

Wie kann ich dem Herrn all das vergelten,
was er mir Gutes getan hat?
Ps 116,12



Pater Prof. Dr. Ulrich Horst OP

* 6.4.1931

+ 9.12.2024

Unser Mitbruder wurde 1931 in Schellen im Ermland geboren, erlebte Krieg und Vertreibung, die ihn mit seiner Familie 1945 über die Ostsee und Dänemark nach Ibbenbüren in Westfalen führte. 1950 wurde er Dominikaner und studierte Philosophie und Theologie an den Generalstudien des Ordens in Walberberg und Salamanca. Die Priesterweihe empfing er 1957 in Köln. Nach der Promotion 1963 in München lehrte er in Walberberg Fundamentaltheologie und war Direktor der reichen Bibliothek des Konventes. Bücher und Bibliotheken bildeten den Nährboden für seine Forschungen zu jahrhundertealten und noch heute strittigen Fragen des katholischen Glaubens. Denen ging er auch als Professor in Bonn und seit 1985 in München nach. Dort war er auch Leiter des Grabmann-Instituts. Nach der Emeritierung 1999 zog er sich wie in eine Klause für weitere fruchtbare Studien nach Blieskastel zurück, blieb aber seinem Konvent in Hamburg stets herzlich verbunden. Jetzt starb er nach kurzem Krankenhausaufenthalt im Alter von 93 Jahren als Senior der Ordensprovinz im Universitätsklinikum Homburg/Saar.

Hamburg, den 11.12.2024

Für die Familie
Günter Horst

Dominikanerkonvent Hamburg
P. Thomas Krauth OP, Prior

Die Feier des Requiems ist am Mittwoch, den 18.12.2024 um 11:30 Uhr in St. Sophien, Weidestraße / Ecke Elsastraße, 22083 Hamburg. Um 13 Uhr schließt sich die Begräbnisfeier an auf dem Friedhof Ohlsdorf, 22337 Hamburg, bei Kapelle 13, der Grabstelle der Dominikaner. Es steht ein Bus bereit für die Fahrt zum Friedhof. Im Anschluss an die Beerdigung sind Sie eingeladen zu einer Stärkung in den Sophien-Saal: Eingang durch die Kirche!